

MATERIAL

DIE
GRUNDSCHULZEITSCHRIFT
Heft 185.186/2005

Brunhilde Jacobi
Christa Kuhle

Rasantonien bitte melden!

Eine Lesereise



Rasantonien bitte melden!

Eine Lesereise mit Brunhilde Jacobi und Christa Kuhle

und _____



Wenn du „**E-Mail aus Rasantonien**“ gelesen hast, kennst du uns und unsere Art zu schreiben schon. Wir sind Freundinnen und schreiben unsere Bücher gemeinsam, das heißt, eine von uns denkt sich den Anfang einer Geschichte aus, hört an einer besonders spannenden Stelle auf zu schreiben und schickt den Text per E-Mail an die andere. Die schreibt dann einfach an der Stelle weiter. Viele Male geht die Geschichte zwischen uns hin und her, bis daraus ein Buch geworden ist. So haben wir es auch bei unserem neuen Buch „**Rasantonien bitte melden!**“ ge-

macht. Wir haben viel Vergnügen beim Schreiben. Der Rest ist harte Arbeit, wenn wir zum Schluss die Geschichte überarbeiten.

Wenn du „E-Mail aus Rasantonien“ nicht kennst, ist es etwas schwieriger, in die Geschichte einzusteigen, denn du landest mit einem einzigen Mausklick in der Denkfabrik und musst dich dort zurechtfinden.

Wir versprechen dir dafür aber ein echtes Leseabenteuer!

Und keine Sorge: Wir werden dich auf dieser Reise begleiten. Trage einfach deinen Namen oben auf dieser Seite ein und schon kann es losgehen.

Brunhilde Jacobi Christa Kuhle

Du findest auf deiner Reise durch das Buch Aufgaben, die dir helfen können:



dich zu orientieren und zu verstehen, was passiert ist.



deine Informationen über die Personen, Orte und Ereignisse, die dir im Buch begegnen, zu sammeln und zu ordnen.



an einigen Stellen innezuhalten und genau hinzusehen, dir eine eigene Meinung zu bilden und sie mit anderen auszutauschen.

Vor dem ersten Lesen



Verrät dir das **Titelbild** schon etwas über den Inhalt des Buches?

Sieh dir auch den **Klappentext** an!

Schau dir das Inhaltsverzeichnis an und lies die **Überschriften**, um dir einen weiteren Überblick zu verschaffen. Was erwartest du nun von der Geschichte?



Bei der Durchsicht der Überschriften hast du sicher entdeckt, dass zwei Themen eine wichtige Rolle spielen: Computer und Bücher.

Das erleichtert dir auch die Orientierung beim Lesen.

Auf welche Orte weisen die Überschriften hin?

Die Personen kennen lernen



Im ersten Kapitel passiert sofort sehr viel. Wenn du nicht gleich alles verstanden hast, dann lass dich nicht entmutigen!
So kannst du die Personen besser auseinander halten:

- 1 Lies das erste Kapitel noch einmal und wähle für jede Person eine andere Farbe. Unterstreiche im Text jede Person mit ihrer eigenen Farbe. Sieh dir auch die Personenliste vorn im Buch an. Unterstreiche auch dort die Personennamen mit der entsprechenden Farbe.
- 2 Überlege, wer in diesem Kapitel eine wichtige Rolle spielt. Schreibe die Namen auf und kennzeichne sie hinten im Kreis mit der entsprechenden Farbe.

○	○	○	○
○	○	○	



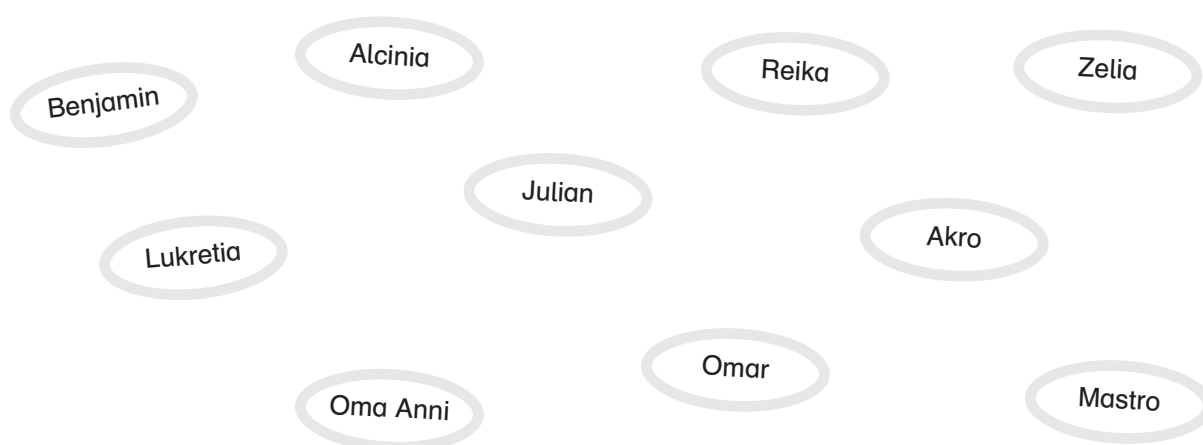
- 3 Im Laufe der Geschichte wirst du noch viel mehr Personen kennen lernen. Du kannst sie dir besser merken, wenn du einige ihrer wichtigen Merkmale und Eigenschaften notierst.
Lege eine Stichwortliste an. Immer wenn du eine neue Person kennen lernst, notierst du dir den Namen und fortlaufend alle Informationen, die zu dieser Person gehören, auf einem Zettel, einer Karteikarte oder in einem Heft. Die Beschreibungen, die du zu Anfang des Buches findest, können dir dabei helfen.
- 4 Übernehmt Patenschaften für eine Person im Buch! Überlegt euch gemeinsam mit der ganzen Klasse, wer für welche Figur im Buch zuständig ist. Sammelt allein oder mit einem Partner alle Informationen über eure Figur und gestaltet ein Infoplatat mit Texten, Steckbriefen und Bildern o. Ä. für eine Wandzeitung. Überlegt euch, wie ihr eure Ergebnisse vortragen wollt.

Beziehungslandkarte



Es ist manchmal schwierig, sich zu merken, wer zu wem gehört, wer mit wem befreundet ist oder wer wem vertrauen kann. Die Personen, die wir besonders wichtig finden, haben wir hier aufgeschrieben.

- 1 Versuche beim Weiterlesen Verbindungen zwischen den Personen zu ziehen, die deiner Meinung nach zusammengehören.



- 2 Du kannst aber auch aufschreiben, wie die Personen miteinander verbunden sind, zum Beispiel:
Benjamin ist mit Julian befreundet.

Folgende Formulierungen helfen dir:

- ... hat Angst vor ...
- ... hat Vertrauen zu ...
- ... hat die gleichen Interessen wie ...
- ... hat Respekt vor ...
- ... liebt ...



- 3 Tauscht euch über eure Meinungen aus. Ihr könnt die Namen aller wichtigen Personen auf Kärtchen schreiben. Die Personen, die eurer Meinung nach zusammengehören, erhalten die gleiche Kartenfarbe. Lassen sich alle Personen eindeutig zuordnen?

Wer gehört wohin?



- 1** Schon im 1. Kapitel lernst du zwei wichtige Orte auf Rasantonien kennen. Suche sie auf der Rasantonischen Landkarte in deinem Buch! Einige Personen gehören zu bestimmten Orten in Rasantonien. Fülle die folgende Tabelle aus:

Name	Ort



- 2** Manche Personen bewegen sich im Lauf der Geschichte zwischen den Orten hin und her, zu Fuß, durch Beamen oder auch mit dem rasantonischen Transportsystem. Diese Personen sind besonders wichtig für die Entwicklung der Geschichte. Nenne ein Beispiel dafür!

Alarmstufe Violett



An einigen Stellen ist es schwierig herauszufinden, wann was passiert oder bereits passiert ist. Wenn du langsam liest und auf Zeitangaben achtest, kannst du herausfinden, was vor dem Alarm im 1. Kapitel passiert ist. Du erfährst so, was passiert ist, bevor das Buch überhaupt beginnt.



Das muss vor dem Alarm passiert sein:

Das passiert, nachdem der Alarm ausgelöst worden ist:

Der Rote Faden



In jeder Geschichte gibt es Ereignisse, die so wichtig sind, dass sie sich wie ein Roter Faden durch die ganze Geschichte ziehen. In unserer Geschichte ist das zum Beispiel die versehentliche Landung Alcinias auf der Erde und ihre Rückkehr nach Rasantonien. Welche Textstellen findest du besonders wichtig?

Seite 9:

Fest stand nur: Alcinia war nicht mehr bei ihnen.
Fassungslos starrten die drei Erwachsenen Benjamin an.

Seite ____

Seite ____

Seite ____

Seite ____

TIPP

Du kannst noch andere Rote Fäden verfolgen, zum Beispiel:

- Mastros Versuche zur Erde zu gelangen
- Alcinias Versorgung mit überlebensnotwendigen Mitteln
- Die geheimnisvolle Rolle der verschiedenen Kapseln

Die Macht der Kapseln



Was geschieht mit den Rasantoniern, die blaue, violette oder schwarze Kapseln zu sich nehmen?

In Kapitel 3 und 9 erfährst du etwas über die blauen Kapseln. In Kapitel 9 und 17 findest du Informationen über die Wirkung der violetten und schwarzen Kapseln. Und in Kapitel 30 schließlich befürchtet die Präsidentin das Schlimmste. Lies nach und mach dir ein paar kurze Notizen.

Blaue Kapseln:

Violette Kapseln:

Schwarze Kapseln:

Wovor hat die Präsidentin Angst?



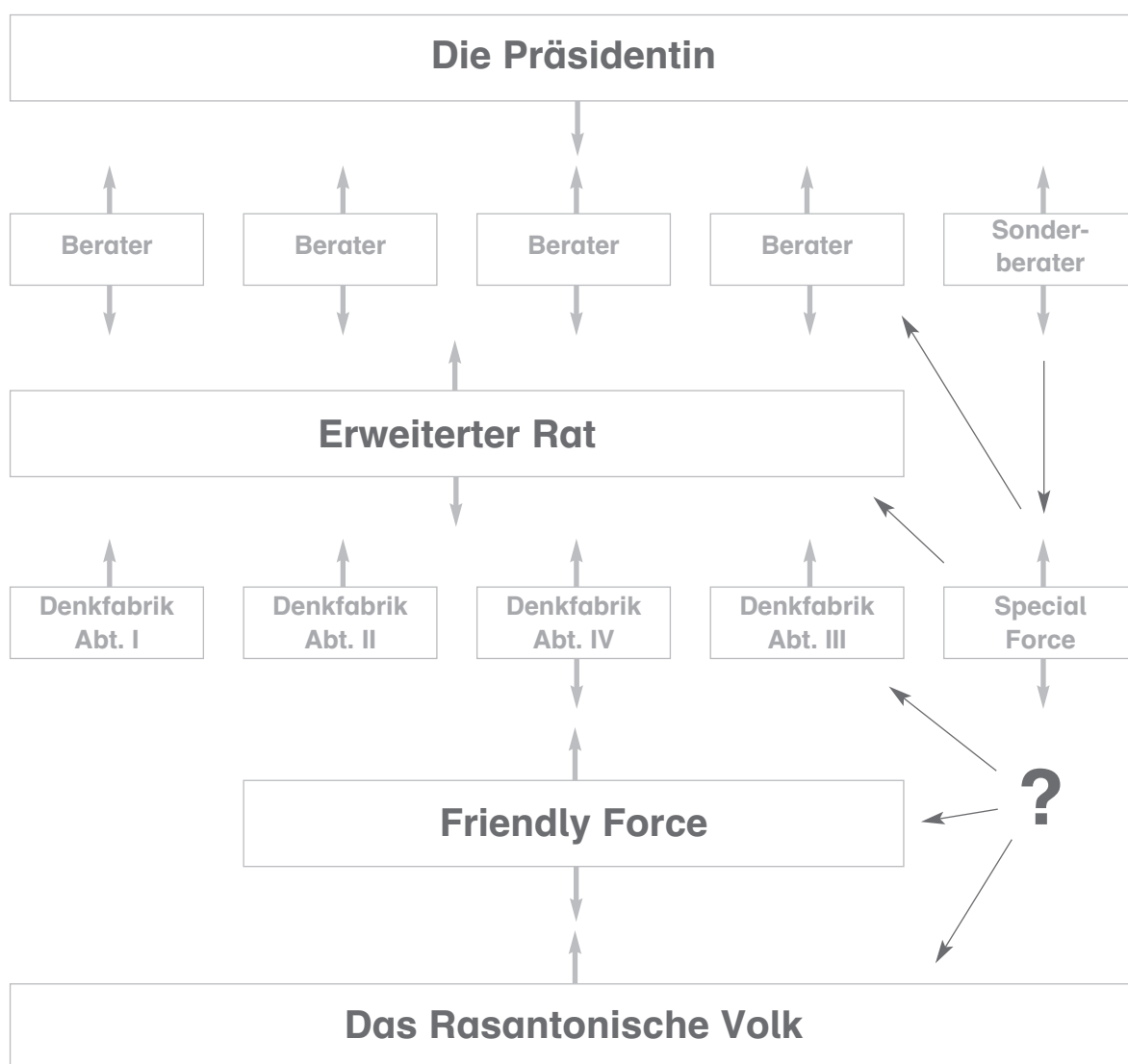
Die Kapseln sind gefährlich. Nicht nur die schwarzen. Diskutiert in der Gruppe darüber. Wie sieht das bei uns auf der Erde aus? Gibt es Vergleichbares? Welche Meinung vertrittst du, nachdem ihr in der Gruppe diskutiert habt?

Für die Bewohner Rasantonien wird gut gesorgt. In ihrer Nahrung sind bereits alle lebenswichtigen Stoffe vorhanden. Sogar Glückshormone sind dem Trinkwasser beigelegt. Wozu benötigen sie dann noch diese seltsamen Kapseln?

Der Aufbau des rasantonisches Staates



Dem Wohlergehen des rasantonischen Volkes fühlen sich alle Regierenden von Rasantonien besonders verpflichtet. Es soll ihm an nichts mangeln, es soll nicht unnötig beunruhigt werden – ein Leben in Gesundheit und Wohlstand, ohne Kriege, ohne Aggressionen, das wollten die Gründerväter und -mütter auf Rasantonien verwirklichen.



Nun hast du einen Überblick über das System. Was genau innerhalb des Systems passiert, wer wofür verantwortlich ist, wer was hintertreibt, wird in den Kapiteln 2, 17, 18, 27 und 30 besonders deutlich.

Die Rasantonische Regierung



Um den Überblick nicht zu verlieren, lohnt es sich, die Informationen aus den Kapiteln 2, 17, 18, 27 und 30 stichwortartig zu sammeln.

Die Präsidentin:

Die fünf Berater:

Der erweiterte Rat:

Die Denkfabrik

Abteilung I:

Abteilung II:

Abteilung III:

Abteilung IV:

Die Friendly Force:

Die Special Force:

Der einzig völlig friedliche Planet?



Auf Rasantonien gibt es keine Angst, keine Aggression, alle Bewohner sind friedlich. Ein Blick zurück in die Geschichte Rasantoniens hilft dir zu verstehen, warum gerade diese Haltung für die Bewohner Rasantoniens so wichtig ist.

„Unsere Vorfahren kamen alle aus so genannten Krisengebieten der Erde. Meine Urgroßeltern zum Beispiel sind 2100 nach einem schrecklichen Erdbeben aus einer Gegend geflohen, wo sie keine Bleibe mehr hatten. Lukretias Vorfahren kamen aus Afrika und hatten alles im Krieg verloren. Allen gemeinsam war, dass sie einen Platz finden wollten, wo sie friedlich zusammen leben konnten. Sie beschlossen, ihr Glück auf anderen Sternen zu suchen. Schließlich haben sie diesen Platz gefunden.“

Auszug aus: E-Mail aus Rasantonien (Seelze/Velber 2004)
Kapitel 18, Seite 102–107



- 1** Bereits im 1. Kapitel gibt es Anzeichen, dass es nicht nur friedlich auf Rasantonien zugeht, wie sich das die Gründungsväter und -mütter von ihrer neuen Heimat erträumt haben. Lies das 1. Kapitel noch einmal und notiere dir Stichpunkte (Seitenzahl mitnotieren!) dazu.

- 2** Auch im 2. Kapitel, Seite 23, erfährst du, dass es zumindest für die Denkfabrik Bedrohungen gibt, vor denen man sich schützen will:

Gefahr für Rasantonien



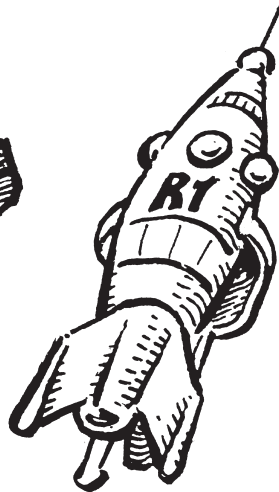
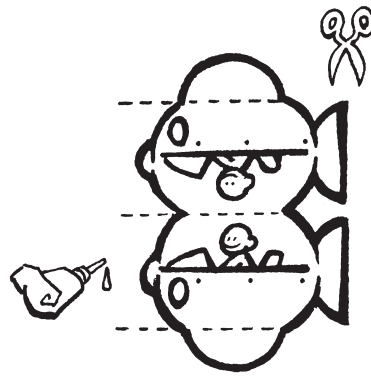
- 1** Wie schätzt du die Gefahr ein, wenn du die Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigst, von denen Roy (S. 23) berichtet? Vergleicht eure Notizen in der Gruppe und diskutiert darüber. Gibt es unterschiedliche Meinungen? Neue Erkenntnisse?



- 2** Wie denken die „normalen“ Rasantonier über die Denkfabrik und über ihre Regierung? Notiere in Stichworten, was sie von ihren Wissenschaftlern und Computerexperten in der Denkfabrik (S. 25) und von ihrer Präsidentin halten.

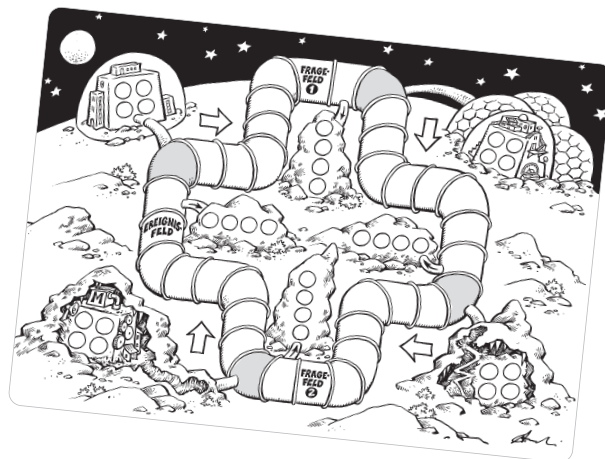
- 3** Es gibt dennoch Bewohner von Rasantonien, die unzufrieden sind, die Veränderungen planen, möglicherweise eine Revolution wollen. Warum? Welche Vermutungen hast du? Belege deine Vermutung mit Textstellen!

Spielplan-Elemente



Das Rasantonien-Spiel

Hast du Lust, ein richtig kniffliges Spiel zu erfinden, bei dem die Mitspieler zeigen müssen, dass sie sich auf Rasantonien richtig gut auskennen?



Spielplan

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Spielplan zu gestalten. Du kannst ...

- den vorbereiteten Plan von der nächsten Doppelseite als Grundlage benutzen
- einen Spielplan ähnlich wie ein Mensch-ärgere-dich-nicht-Spiel selbst entwerfen.
An den vier Stationen sammeln sich jeweils vier Personen aus den unterschiedlichen Gruppierungen, die auf Rasantonien leben: vier Mitarbeiter der Denkfabrik, vier Rebellen, vier Outcasts, vier normale Rasantonier. Lege fest, von wo aus die einzelnen Figuren oder Gruppen starten und zeichne für sie passende Motive. Du kannst auch die Namen der Personen festlegen
- eine Kopie der Landkarte von Rasantonien nehmen und ein Schlangen- oder Leiterspiel einzeichnen. Du kannst Aufgaben direkt in den Spielplan schreiben. Beispiel: „Du kannst ein Rasantomobil benutzen, rücke 5 Felder vor!“ Achte unbedingt darauf, dass der Spielplan nicht zu klein ist, sonst wird es unübersichtlich!
- einen ganz neuen Spielplan erfinden (z. B. nach dem Schneckenprinzip) und die Bilder von Seite 14 dafür nutzen.

Frage- und Ereigniskarten

Wie leicht, wie schwer oder gefährlich die Reise durch Rasantonien sein wird, liegt bei dir: Es müssen Fragen beantwortet und an bestimmten Stellen Ereigniskarten gezogen werden. Bereite folgende Karten vor:

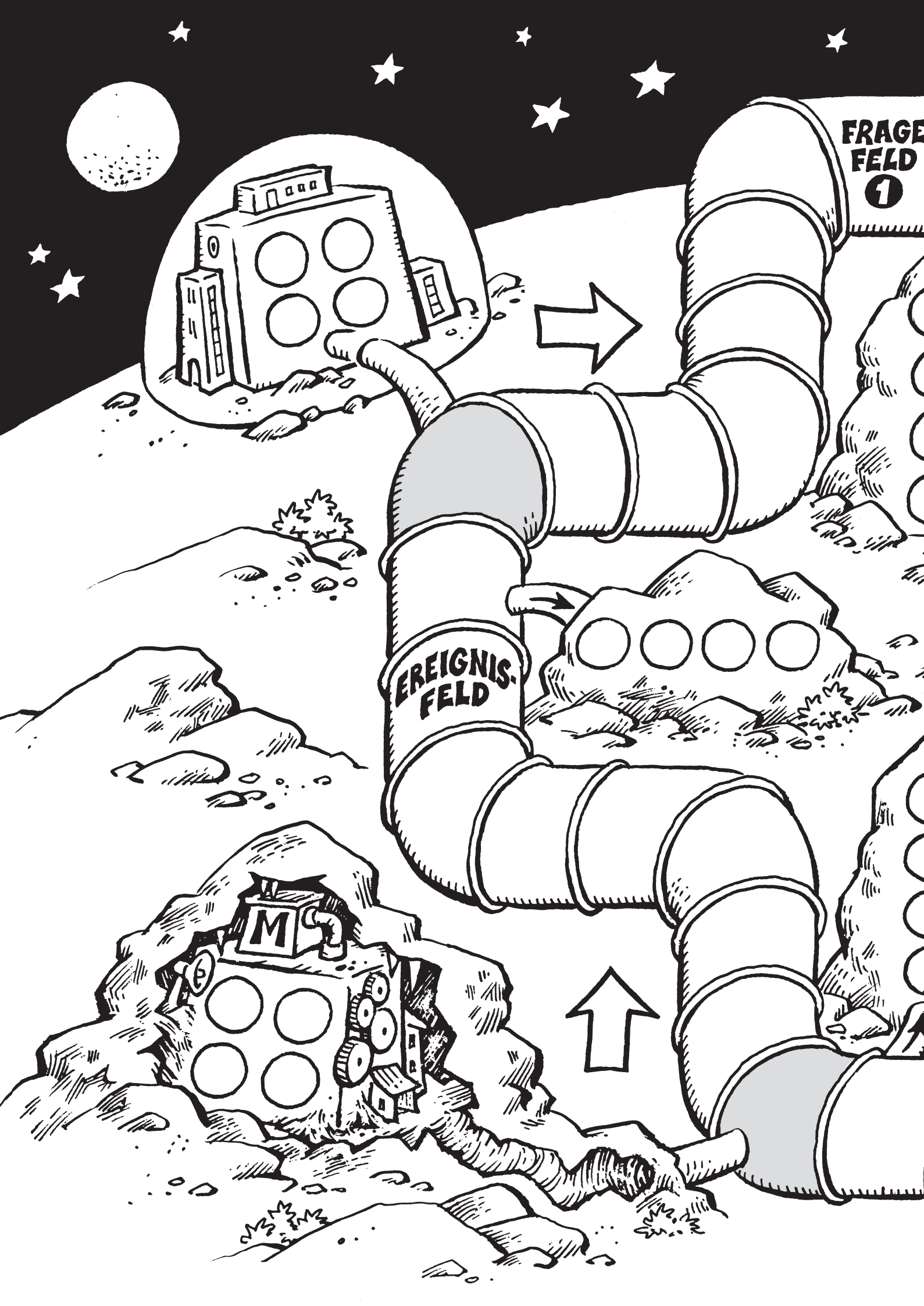
Fragenkarten I:

An „Mautstellen“, die du im Spielplan einzeichnest, müssen Fragen zu den einzelnen Gruppierungen (Rebellen, Outcasts, etc.), beantwortet werden.

Beispiel:

Was macht den Outcasts auf Rasantonien das Leben in den Höhlen so schwer?

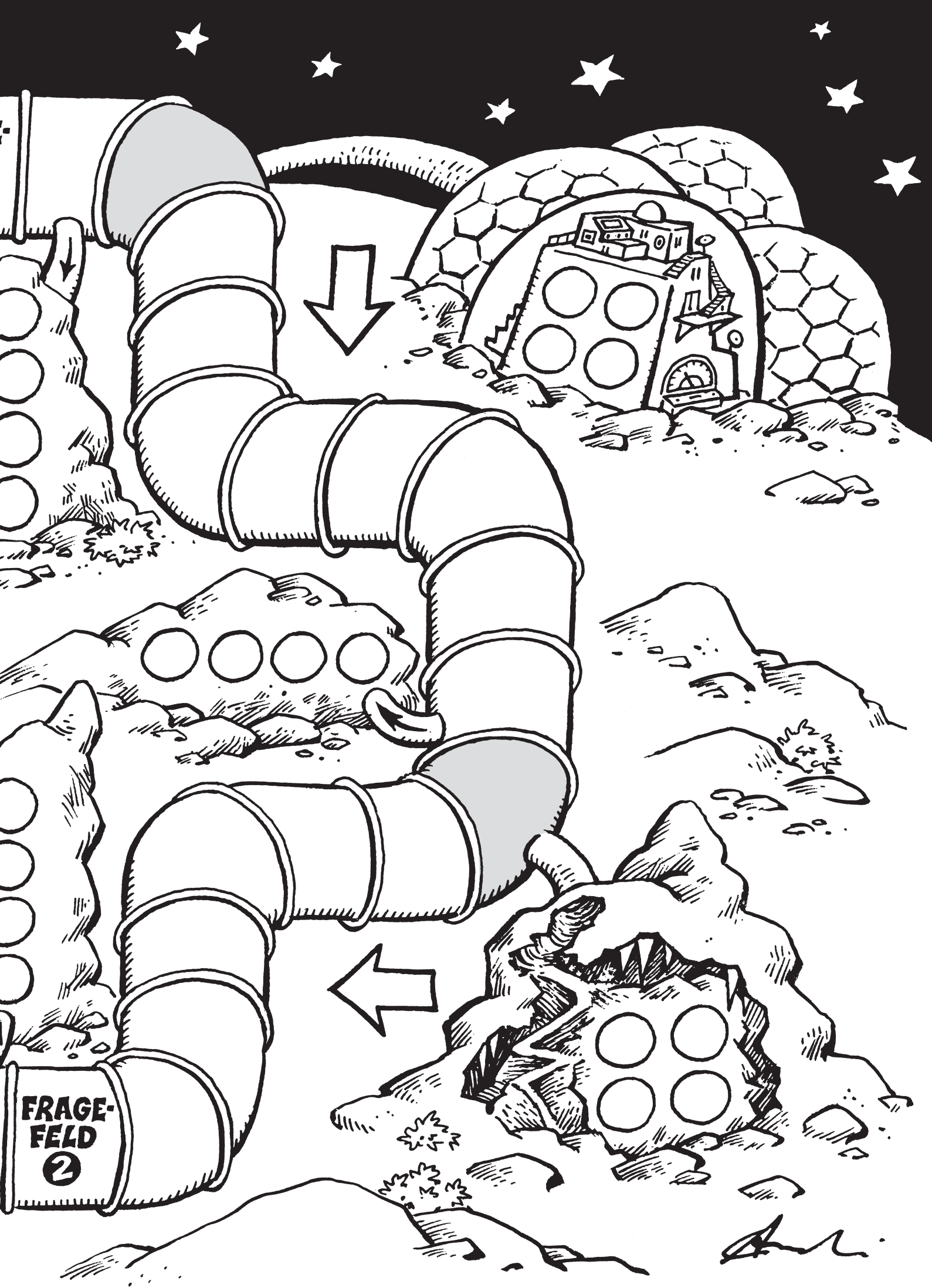
Die Kärtchen kannst du in unterschiedlichen Farben zum Leben der vier Gruppen gestalten (Bsp.: Outcasts=blau, Rebellen=rot, etc.)



FRAGE
FELD
1

EREIGNIS-
FELD

M



Fragenkarten II:

Jede Spielfigur muss, bevor sie sich in Sicherheit bringt, die Fragen der Geheimpolizei zur rasantonischen Regierung beantworten.

Beispiel:

Wie viele Regierungsberater gab es vor der Amtszeit der jetzigen Präsidentin?

Schreibe auf die Kärtchen die Seitenzahl, auf der sich die Antwort im Buch befindet!

Ereigniskarten:

Überlege dir, was alles passiert ist oder was passieren könnte, um den Spielfiguren ihren Weg zu erschweren oder auch zu erleichtern.

Beispiel:

Dein Computercode ist deaktiviert.
Du musst eine Runde aussetzen.

Spielanleitung

Schreibe eine Spielanleitung mit allen wichtigen Regeln auf:

- wer soll anfangen?
- welche Regeln gibt es beim Würfeln?
- was ist das Ziel des Spiels?
- welche Aufgaben hat der Spielleiter?

Weitere Hinweise

- Wenn du dir einen oder zwei Partner zum Spielgestalten suchst, und ihr die Fragen aufteilt, könnt ihr sie gleich miteinander testen.
- Du kannst das Spiel herstellen, wenn du das ganze Buch gelesen hast. Dann weißt du am besten über alles Bescheid. Das Spiel kann aber auch mitwachsen: Wenn du die ersten zehn Kapitel gelesen hast, beginnst du mit der Gestaltung des Spielplans und den ersten Frage- und Ereigniskärtchen. Ihr könnt dann schon mit wenigen Karten spielen und ergänzt die Karten während des Weiterlesens.

TIPP

Das Spiel eignet sich nur für Mitspieler, die das Buch „Rasantonien bitte melden!“ gelesen haben. Ohne die Fragekärtchen, jedoch mit Ereigniskarten und einem interessant gestalteten Spielplan mit schönen Spielfiguren ist das Spiel auch für „Nichtleser“ reizvoll!

Revolution



Zu allen Zeiten hat es auch bei uns hier auf der Erde Menschen gegeben, die unzufrieden mit dem Leben waren, das sie führen mussten. Sie fühlten sich unterdrückt von denen, die sie beherrschten und strebten nach Freiheit. Um dieses Ziel zu erreichen, waren sie sogar bereit, Gewalt anzuwenden.

Informiere dich im Internet. Die Suchmaschine „Blinde Kuh“ ist dir dabei behilflich: **www.blinde-kuh.de** Gib das Stichwort „**Revolution**“ ein. Du findest zwei Seiten mit Angeboten zu deinem Stichwort. Öffne das Angebot, vor dem du das „Blinde Kuh-Symbol“ findest. Es führt dich ins Lexikon des „Hanisaulandes“. Dort findest du eine Erklärung.



„Revolution“ bedeutet:

TIPP

Am Ende der Lexikonseite findest du ein Kästchen, in das du deine Fragen eingeben kannst. Die Leute von „Hanisauland“ beantworten sie dir. Wenn du den Button „Die aktuellen Fragen“ anklickst, kannst du nachlesen, was andere Kinder schon so alles gefragt haben.

Möchtest du mehr über Hanisauland wissen, dann hier ein Buchtipp:

- » Brandt, Peter/Eling, Stefan:
Möhrenverschwörung in Hanisauland.
Bundeszentrale für politische Bildung: Bonn 2003

Mastro

Eine besondere Rolle spielt Mastro in der Geschichte. Mache dir Gedanken darüber, wie Mastro auf Rasantonien aufgewachsen ist und welche Träume und Vorstellungen er hat. Was ist Mastro wichtig? Gibt es Rasantonier, die für ihn Bedeutung haben? Was hat Mastro vor?



- 1** Nimm dir sechs Karten und schreibe auf jede Karte kurz einen deiner Gedanken auf. Ordne die sechs Karten zu einer Pyramide. Was du aus Mastros Sicht am Wichtigsten findest, kommt als Fundament zuunterst. Trage deine Ergebnisse in die Pyramide ein!



- 2** Tauscht euch untereinander aus. Sind eure Pyramiden ähnlich geordnet? Verändern sich Mastros Vorstellungen im Laufe der Geschichte? Musst du Karten wegnehmen und durch neue ersetzen?

Die Rebellen



- 1** Mastro und seine Leute nennen sich Rebellen. Ihnen gefällt das friedliche Leben auf Rasantonien gar nicht. Wieso nicht? Suche Textstellen dazu.



Diskutiert in der Gruppe eure Meinungen. Wenn ihr Seite 20 der Lesereise schon bearbeitet habt, könnt ihr eure Kärtchen dazu heranziehen. Vielleicht hat auch jemand von euch bereits eine Gedankenlandkarte von Mastro angelegt. Zu welchem Ergebnis kommt ihr?

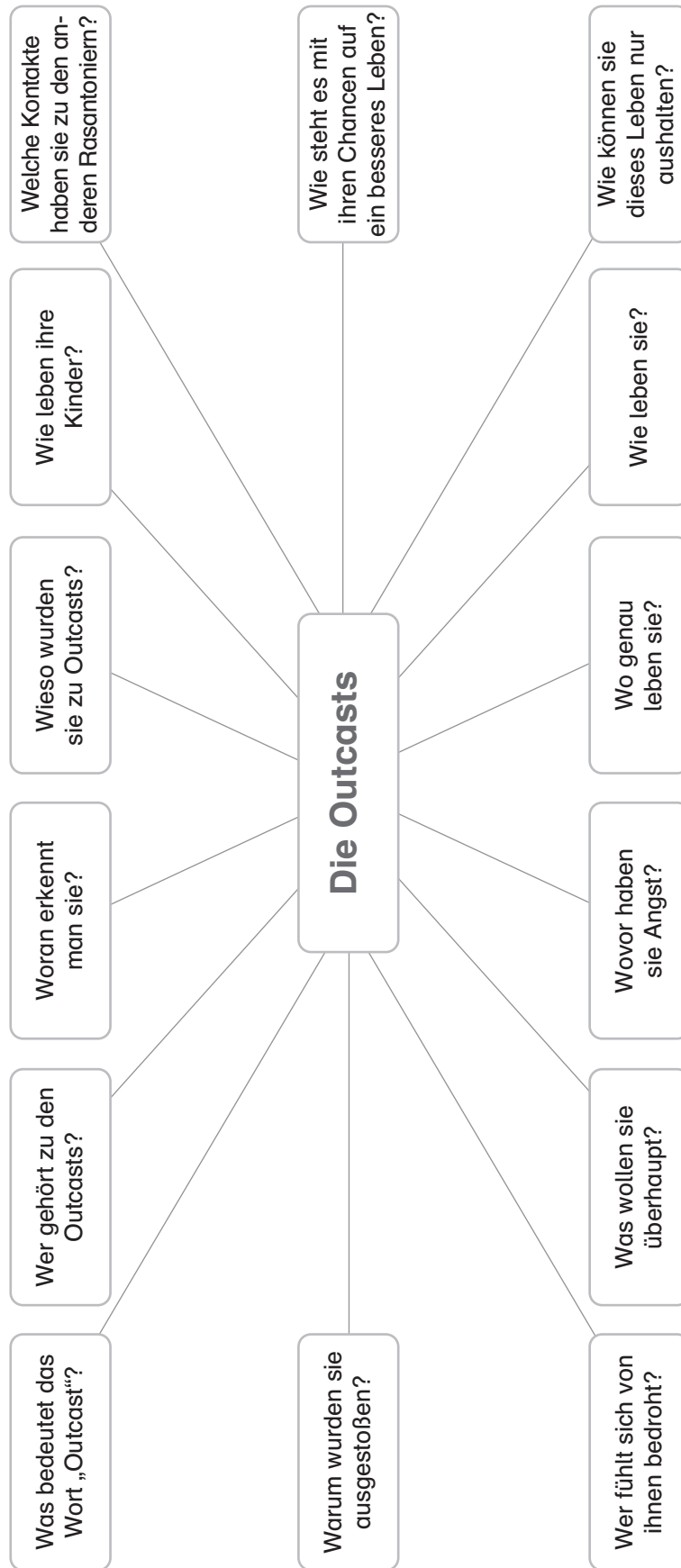
- 2** Nehmt den Begriff „Rebellen“ noch mal genauer unter die Lupe! Was bedeutet er eigentlich? Sucht gemeinsam nach Erklärungen! Nutzt das Lexikon, das Internet (www.blinde-kuh.de) oder andere Quellen. Treffen die Erklärungen auf Mastro und seine Freunde zu? Zu welchem Ergebnis kommt ihr?

P. S.: Seid ihr bei eurer Suche auf Robin Hood gestoßen oder gar auf die Brüder Grimm?

Die Outcasts



Auch die „Outcasts“ sind nicht zufrieden mit ihrem Leben auf Rasantonien – wenn auch aus anderen Gründen als die so genannten Rebellen. Daraus ergeben sich eine Menge „W-Fragen“:



Legt eine große Mind-map (Gedankenlandkarte) für die ganze Klasse auf einer Wandtafel (Tapete, Wandzeitung etc.) an! Lest euch die Fragen durch. Wenn ihr eine Frage beantworten könnt, dann schreibt sie und die Antwort auf einen Zettel. Ihr könnt auch im Buch nach den Antworten suchen. Es kann auch unterschiedliche, sogar gegensätzliche Antworten geben. Nach und nach werden die Antworten in die Mindmap eingefügt.

UFOs und außerirdische Lebewesen



Der Gedanke, dass es intelligente, außerirdische Lebewesen geben könnte, fasziniert die Menschen schon lange. Wenn du „E-Mail aus Rasantonien“ gelesen hast, erinnerst du dich sicher an die Aufregung, als Benjamin plötzlich verschwunden war und die Vermutung, Außerirdische könnten ihn entführt haben.

„Wir melden uns live aus der Budengasse. Gestern ist hier vermutlich ein UFO im Garten der Familie Dorken gelandet und hat den jüngsten Sohn Benjamin entführt.' Ein junger, wichtigtuerischer Reporter sprach aufgeregt in die Kamera und hielt dann Benjamins Vater ein Mikrofon vor das Gesicht: ‚Herr Dorken, haben Sie irgendetwas von diesem Überfall bemerkt?‘

Benjamins Vater drehte sich Hilfe suchend um. Die Kamera folgte seinem Blick und man konnte eine Gruppe von Fernsehleuten sehen, die sich im Garten der Dorkens aufgebaut hatten, um mögliche Spuren eines UFOs zu finden.“

Auszug aus: E-Mail aus Rasantonien (Seelze-Velber 2004)

Forsche nach, was du zu dem Stichwort UFO finden kannst

- Suche im Lexikon
- Informiere dich darüber im Internet.

Die Suchmaschine „Blinde Kuh“ ist dir dabei behilflich: www.blinde-kuh.de

Gib das Stichwort „UFO“ ein. Du findest eine Seite mit Angeboten zu deinem Stichwort. Öffne das Angebot, vor dem du das „Blinde Kuh-Symbol“ findest. Dort findest du Informationen zum Thema.

Was bedeutet die Abkürzung UFO eigentlich?

Du wirst auch einen Hinweis auf das SETI-Institut finden. Denn das Radioteleskop in Puerto Rico, die Universität in Berkeley, die Wissenschaftler mit ihrem Projekt SETI und den Bildschirmschoner, der hilft, die unzähligen Daten zu berechnen: all das gibt es wirklich. Ausgedacht haben wir uns nur, dass die Wissenschaftler tatsächlich etwas entdeckt haben.

SETI@home

Julian hat einen besonderen Bildschirmschoner. Das merkst du spätestens beim Weiterlesen im Kapitel 6. Wenn du schon die Internetseite bei „Blinde Kuh“ gelesen hast, hast du auch die Erklärung für SETI gefunden, die Julian Alcinia gegeben hat.

S	für _____	das heißt übersetzt _____
E	für _____	das heißt übersetzt _____
T	für _____	das heißt übersetzt _____
I	für _____	das heißt übersetzt _____



Aus dem Englischunterricht kennst du bestimmt die Wörter **at** und **home**. Wenn du genau gelesen hast, kannst du vielleicht erklären, warum die Wissenschaftler die Adresse der Website des SETI-Projektes www.setiathome.ssl.berkeley.edu/ genannt haben:

TIPP

Natürlich könnt auch ihr helfen, die Daten des riesigen Teleskops auszuwerten, denn den Bildschirmschoner kann man tatsächlich herunterladen. Das ist aber eher etwas für diejenigen unter euch, die sich für Astronomie interessieren.



Als wir dabei waren „Rasantonien bitte melden!“ zu überarbeiten, gab es die ersten Daten von der Sonde Huygens, die vom Saturn-Mond Titan Bilder zur Erde schickte. Du siehst: Es gibt noch Vieles im Weltraum zu erforschen. Was weißt du über Planeten?

Cäsars Plus-Methode



Verschlüsselte Botschaften spielen im Buch eine wichtige Rolle. Alcinia vermutet bei Akros erster Nachricht, dass es sich um Cäsars Plus-Methode handelt. Sie kennt allerdings nur die Plus-Drei-Methode: Jeder Buchstabe wird durch denjenigen ersetzt, der im Alphabet drei Stellen danach steht.

- 1** Benjamin und Oma Anni haben sich eine Methoden ausgedacht, wie sie gleichzeitig mit der Nachricht Schlüsselzahlen übermitteln können. Sie verstecken die Schlüsselzahlen von 1–10 in den Grüßen. Was hat es mit den Schlüsselzahlen auf sich? Lies auf Seite 98!

- 2** Gnaz **leibe** Grüße bedeutet: Die Schlüsselzahl ist _____

Viele Grüße bedeutet: Die Schlüsselzahl ist _____



- 3** Suche Textstellen, in denen die anderen Geheimschlüssel vorgestellt werden und trage sie unten ein. In der Geschichte haben wir nicht alle Geheimschlüssel verraten. Hast du Ideen, wie sich die restlichen Schlüsselzahlen verstecken lassen?

eins _____	sechs _____
zwei Gnaz leibe Grüße (S. X _____)	sieben _____
drei _____	acht _____
vier _____	neun _____
fünf _____	zehn _____

Die Plus-2-Methode



Die erste Nachricht im Buch ist nach der Plus-2-Methode verfasst:

CNEKPKCOWUUUEJPGNNBWTWGEMDKV
VGUKEJGTGVGNHQPPOOGTHWGTTW
GEMJQNXGTUWEJDGKCPVYQTVEQFGY
GEJUGNP

1 Kannst du die Nachricht entschlüsseln?

Lies dazu noch einmal Oma Annis Erklärungen auf den Seiten 89 und 90.
Trage dann die Buchstaben in das Raster ein.

Das normale Alphabet (Klartext)

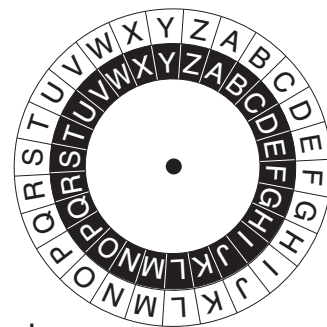
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

Das verschobene (geheime) Alphabet

2 Entschlüssele die Botschaft und schreibe den Text auf:

3 Schreibe eine Botschaft verschlüsselt auf und bitte jemanden aus deiner Klasse, die Nachricht zu entschlüsseln!

Die Chiffrierscheibe



- 1 Du hast wahrscheinlich gemerkt, dass es ziemlich lange dauert, wenn man Alphabete immer aufschreiben muss, bevor man eine Nachricht ver- oder entschlüsseln kann. Benjamins Oma erklärt Alcinia und Julian, wie eine Chiffrierscheibe funktioniert (S.129):

- 2 Nimm die Chiffrierscheibe aus dem Buch und entschlüsse damit Alcinias Nachricht an ihren Vater.



- 3 Oma Anni warnt Alcinia davor, ihren Namen unter die Nachricht zu schreiben, obwohl Alcinia ihn verschlüsselt hat. Suche die Textstelle: Stimmt Oma Annis Behauptung? Wie kannst du sie überprüfen?

Ein neuer Code

Wenn man einmal das Prinzip der Plus-Methoden verstanden hat, ist es leicht herauszufinden, ob eine Nachricht mit einer Plus-Methode verschlüsselt worden ist. Deshalb hat Benjamins Oma Bedenken, dass der einfache Plus-Code von Mastro geknackt werden könnte und zeigt den beiden Kindern eine etwas kompliziertere Verschlüsselung.



- 1** Als Merkwort hat Oma Anni eine Figur aus einem Kinderbuch ausgesucht:

PIPPI LOTTA VIKTUALIA ROLLGARDINA
PFEFFERMINZA EFRAIMS TOCHTER LANGSTRUMPF

Was muss man tun, um das Schlüsselwort zu bekommen?

Schlüsselwort: _____

- 2 Jetzt schreibst du das normale (Klartextalphabet) in eine Zeile. Dann zählst du vom ersten Buchstaben die Schlüsselzahl nach rechts und schreibst das Schlüsselwort darunter. Welche Schlüsselzahl hat Benjamins Oma genutzt? _____

Probiere es mit der Schlüsselzahl, die in tausendfachen Grüßen steckt.

- 3** Nun musst du die freien Stellen der zweiten Zeile mit den restlichen Buchstaben des Alphabets auffüllen, natürlich in alphabetischer Reihenfolge. Nachdem die Stelle unter dem KlARBuchstaben Z erreicht ist, machst du vorn weiter. Kannst du erklären, warum bei dieser Methode die Chiffrierscheibe nicht funktionieren kann?

Das Jefferson-Rad



- 1 Benjamin versucht Akro das Prinzip des Jefferson-Rades (auch Jeffersonwalze genannt) zu erklären. Kannst du mit eigenen Worten erklären, wie das Jefferson-Rad funktioniert?

- 2 Zeichne deine eigene Bauanleitung für das Jefferson-Rad.

TIPP

Das Jefferson-Rad fasziniert den Wissenschaftler Akro so sehr, dass er sich ein Computerprogramm dafür ausdenkt. Auf den Seiten 250 und 251 erklärt Akro Alcinia und Benjamin, wie sie mit dem Programm arbeiten können. Wenn ihr Akros Programm ausprobieren wollt, müsst ihr euch mit dem Internet verbinden und dann als Adresse **www.rasantonien.de/jefferson/** eingeben und schon kanns losgehen. Vergesst aber nicht, mit euren Freunden, denen ihr eine geheime Nachricht schicken wollt, eine Schlüsselzahl zu verabreden!

Roboterhunde



Kannst du den Text entschlüsseln, den die Roboterhunde verstecken?

Du kannst dem Geheimnis, das die Roboterhunde verbergen, Schritt für Schritt auf die Spur kommen. Ab Seite 201 im Buch erhältst du Tipps von Benjamin und Alcinia.

Tipp 1, Seite 207

Die verschiedenen Roboterhunde bedeuten:

Tipp 2, Seite 208

Die Schwänze der Hunde zeigen nicht immer zur gleichen Seite. Warum?

Tipp 3, Seite 127 und 128

Oma Anni erklärt Alcinia, welcher Buchstabe in der deutschen Sprache besonders häufig vorkommt. Welcher ist es?

Tipp 4, Seite 209:

Es gibt dreimal die gleiche Reihenfolge dreier Hunde.

Denke an Buchstabenkombinationen in der deutschen Sprache.

Jetzt kommst du allein oder mit Alcinias und Benjamins Hilfe weiter, oder?

Buchtipps

Auf dieser Seite findest du Anregungen zum Weiterlesen.
Alle Bücher werden in „Rasantonien bitte melden!“ erwähnt.

Kapitel 22:

Gunter Groll:

Märchen aus 1001 Nacht.

Droemer Knaur 2002

Kennst du die Geschichte von Ali Baba und den vierzig Räubern oder vielleicht „Aladin und die Wunderlampe“? Beide Märchen gehören zu den Geschichten aus 1001 Nacht, die Scheherezade dem grausamen Sultan Nacht für Nacht erzählt. Der Sultan ist von ihren Geschichten so gefesselt, dass er Scheherezade am Leben lässt.

Kapitel 23:

Cornelia Funke:

Tintenherz.

Dressler Verlag 2003

Wie sehr wünscht sich Oma Anni, Figuren aus Geschichten würden lebendig? Wie gefährlich das werden kann, muss Meggie erfahren. Nie wird sie die Regennacht vergessen, in der sie zum ersten Mal hört, wie Staubfinger ihren Vater Mo Zauberinge nennt und ihn vor Capricorn warnt.

Kapitel 23:

Astrid Lindgren:

Pippi Langstrumpf.

Oetinger Verlag 1987

Pippi Lotta Viktualia Rollgardina Pfefferminza Efraims Tochter Langstrumpf, kurz Pippi Langstrumpf wohnt in der Villa Kunterbunt zusammen mit ihrem Affen Herrn Nilsson. Sie ist so stark, dass sie ein Pferd hochheben kann und fürchtet sich vor nichts und niemandem.

Kapitel 28:

Arthur Conan Doyle:

Die Fälle des Sherlock Holmes.

Arena 2004

Die Geschichte „Die tanzenden Männchen“ hat Oma Anni Benjamin vorgelesen. Wie viele Geschichten über Sherlock Holmes ist dieser Kriminalfall nur in englischer Sprache veröffentlicht worden. Wenn du dich für Kriminalgeschichten mit Sherlock

Holmes interessierst, findest du in diesem Band spannende Kriminalfälle in deutscher Übersetzung.

Kapitel 32:

Fritz Mühlenweg:

In geheimer Mission durch die Wüste Gobi.

Libelle Verlag 1993

Eine aufregende Reise in die mongolische Steppe. Glück, Spannung, Unheil, Traurigkeit und Heiterkeit – alles kannst du miterleben – und dabei zwei Jungen begleiten, die auf ihrer unfreiwilligen Reise voller Gefahren durch ein Land von ganz besonderer Schönheit erwachsen werden.

Kapitel 34:

Joanne K. Rowling:

Harry Potter und der Stein der Weisen.

Carlsen Verlag 2005

Harry Potter hatte bis zu seinem 11. Geburtstag geglaubt, er sei ein ganz normaler Junge. Aber warum erhält dann ausgerechnet einen Brief von Hogwarts – einer Schule für Hexerei und Zauberei? So wird er nicht nur seine grässlichen Verwandten los, sondern erlebt die spannendste, aufregendste und lustigste Zeit in seinem Leben.

Kapitel 35:

Gerdt von Bassewitz/Hans Baluschek:

Peterchens Mondfahrt.

Südwest Verlag 1999

Stell dir vor, dass eines Tages ein Maikäfer in deinem Zimmer landet und dich darum bittet, mit ihm zum Mond zu kommen, um sein sechstes Beinchen wieder zu holen, das der Mondmann vor langer Zeit auf den Mond gezaubert hatte. Peterchen und seine Schwester Anneliese lassen sich auf dieses spannende Abenteuer ein.

Rudolf Kippenhahn:

Streng geheim!

Rowohlt Taschenbuch 2002

In diesem Buch findest du viele Tipps, wie man Geheimschriften entwickeln und natürlich auch wie man sie entschlüsseln kann.

Post für Benjamin und Alicina

Wieder sind wir am Ende einer langen Lesereise angekommen. Aber die Geschichte ist keineswegs zu Ende. Denn jetzt seid ihr wieder an der Reihe mit dem Schreiben.

Benjamin und Alcinia warten sehnsüchtig auf Post. Was werden sie sich schreiben? Werden sie sich daran erinnern, was sie erlebt haben oder erzählen sie sich, was auf der Erde und Rasantonien weiter passiert? Machen sie sich Gedanken, was mit Mastro geschehen ist?



Schreibe einen Brief an Alcinia oder an Benjamin. Du kannst unverschlüsselt schreiben oder aber verschlüsselt – wenn Akro oder Julian nicht lesen sollen, was du schreibst. Genug Geheimschriften kennst du ja jetzt. Wir werden deine Briefe weiterleiten.

Deine Briefe kannst du uns per E-Mail zusenden unter der Adresse **rasantonien@friedrich-verlag.de**

Impressum

Text und Idee: Brunhilde Jacobi, Christa Kuhle

Redaktion: Kerstin Jacobsen

Zeichnungen: Andi Wolff

Foto: Katja Grawinkel

Realisation: Nicole Neumann/Friedrich Medien-Gestaltung

Druck: Wittmann und Wäsch, Gehrden

Bestell-Nr.: 2071